



Richtlinien für die Gestaltung von Rezensionen in der Historischen Zeitschrift

ISSN 0018-2613

Vorbemerkung

In der Historischen Zeitschrift und ihren Beiheften wird weiterhin die „alte“ Rechtschreibung verwendet. Wir bitten deshalb darum, die Beiträge in dieser orthographischen Form zu verfassen. Eventuelle Unstimmigkeiten werden von der Redaktion stillschweigend korrigiert. Sofern ein Autor auf der reformierten Rechtschreibung bestehen möchte, bitten wir darum, dies vor der Abgabe des Manuskripts mit der Redaktion abzuklären.

Einreichung

Die Einreichung von Rezensionen erfolgt über das Onlineportal der Historischen Zeitschrift (<http://www.oldenbourg.de/verlag/gwz>), in das die Rezensenten ihre Texte selbst einstellen können. Von der Einsendung von Rezensionen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir künftig abzusehen.

Bevor Rezensionstexte eingestellt werden können, ist eine Registrierung des Rezensenten und Freischaltung eines eigenen Benutzerkontos erforderlich. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der oben genannten Webseite.

Rezensionstext

In das Onlineportal der Historischen Zeitschrift wird lediglich der reine Rezensionstext eingestellt. Die Titelaufnahme sowie der Name und Dienst- bzw. Wohnort des Autors werden vom System selbst generiert. Von dem eingestellten und abgespeicherten Text kann sich der Autor unter „Druck-Vorschau“ eine vollständige pdf-Version seiner Rezension erzeugen und ausdrucken.

Wörtliche Zitate (auch aus lateinischen Quellen) aus dem besprochenen Buch werden grundsätzlich in normaler Schrift (nicht kursiv) und in Anführungszeichen gesetzt und am Ende mit einem in Klammern gesetzten Seitenverweis „(S. 154f.)“ versehen. Lediglich für kurze fremdsprachliche Begriffe, eigene Hervorhebungen und die Namen von Beitragern in rezensierten Sammelbänden sollte Kursivschrift verwendet werden.

Anmerkungen im Rezensionsteil

Normale Anmerkungen sind im Rezensionsteil **nicht** möglich. Lediglich kurze Verweise können in Klammern in den Text eingefügt werden. Bibliographische Angaben sind dabei auf das

Nötigste zu beschränken (abgekürzter Autorenvorname, Obertitel, Erscheinungsort und -jahr, ggf. Band- und Seitenangabe).

Beispiele

(vgl. HZ 238, 1984, 221f.)

(vgl. H. Lutz, Reformation und Gegenreformation. München 1982)

(vgl. M. Sommer, Der Löwe von Tadmor, in: HZ 287, 2008, 281–318)

Rückfragen

Für Rückfragen ist die Redaktion zu erreichen unter:

Redaktion „Historische Zeitschrift“

Historisches Seminar der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Grüneburgplatz 1

60323 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69/798-32627 oder -32621

Fax +49 (0)69/798-32622

E-Mail: Juergen.Mueller@em.uni-frankfurt.de

oder E.Treichel@em.uni-frankfurt.de.

(Stand: 13. August 2009)